

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 4

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987, 59.

Cod. 4

59

ten jeweils mehrere Messingnägeln eingeschlagen. Rücken: fünf Doppelbünde. In den äußeren Falz ebenfalls mehrere Messingnägeln eingeschlagen. Kapitale mit Leder umwickelt. Spiegel: linke Hälfte eines Doppelblattes (Pergament) als Spiegel am VD aufgeklebt, rechte Hälfte als Vorsatzblatt (fast gänzlich weggeschnitten). Spiegel des HD: zwei Pergamentblätter mit hebräischem Text (Talmud).

- G: In den alten Katalogen der UB und in der Handschrift kein Hinweis auf die Herkunft der Handschrift, jedoch wohl identisch mit der im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur P I als „Speculum iudiciale“ eingetragenen Handschrift: ein weiteres Speculum iudiciale ist für Stams weder in Innsbruck noch in Stams nachweisbar; die fehlende Angabe des Verfassers im genannten Stamser Katalog dadurch erklärbar, daß der Name des Autors in der Handschrift in gekürzter Form aufscheint und daher wohl übersehen wurde. Form des Einbandes ebenfalls auf Stams hinweisend. 1808 anlässlich der Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Alte, getilgte UB-Signatur: *II I A 5*.
- L: Schulte GQ II 149, Anm. 23. — Wretschko—Sprung 13. — Furtenbach—Kalb 21.
- 1 (VD, Spiegel) GREGORIUS IX.: Decretales, X 1.1.2 bis X 1.2.3. Schriftraum 250 × 140. 2 Spalten. 42 Zeilen. Rotunda 14. Jh.
Inc. mut.: *]illi dederit et partem ipse sibi retinuerit . . .*
Expl. mut.: *. . . quod de uno dicitur necesse est ut de altero[*
 - 2 GUILIELMUS DURANTI: Speculum iudiciale (ohne Apparat, mit Zusätzen am Rand, zumeist Wiedergabe der Titel als Vorlage für den Rubrikator) (Druck: Basel 1574 u. ö.; zahlreiche Inkunabeldrucke, GW 9148–9161); vgl. Schulte GQ II 149, Anm. 23 zu Handschriften und Drucken.
(1ra–2rb) Prooemium.
Tit. (nur in kleiner Kursive am oberen Blattrand): *In nomine domini et gloriose virginis matris eius. Speculum iudiciale a magistro Guilielmo Duranti compositum incipit.*
Inc.: *Reverendo in Christo patri suo domino Ottobono Dei gratia sancti Adriani dyacono cardinali Guilielmus Duranti domini pape subdyaconus et capellanus inter decretorum professores minimus . . . De throno Dei procedunt fulgura, voces atque tonita . . .* — Expl.: *. . . super operis imperfectione veniam humiliter postulans et devote.*
(2rb–353va) Haupttext.
Inc.: *Quoniam parum esset nosse iura fore prodita . . .*
(2rb) Liber primus. Mit vorangestellten Capitula. (99ra) Liber secundus. Mit vorangestellten Capitula. (231ra) Liber tertius. (245rb) Liber quartus.
Expl.: *. . . sed solum bravium sempiternum ad quod nos perducatur qui sine fine vivit et regnat. Explicit speculum iudiciale magistri Guilielmi Duranti.*
(353vb) leer.
Lit.: K. W. Nörr, Die Literatur zum gemeinen Zivilprozeß, in: Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte, hrsg. von H. Coing I. München 1973, 394.
 - 3 (HD, Spiegel) Hebräischer Text, Ausschnitt aus dem TALMUD. Zwei Blätter. Schriftraum ca. 210 × 175. 2 Spalten. Mindestens 33 Zeilen. Vom unteren Blatt nur schmaler Streifen herausragend.

Cod. 4: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 5

PIANTE DI FORTEZZE

II I B 4. Wappenturm. Pap. IV, 5, 178 Bl. 434 × 285. Venedig (?), um 1600.

- B: Unregelmäßiger Lagenaufbau, einzelne Blätter auf Fälsen aufgeklebt. Am rechten unteren Blattrand alte Zählung in arabischen Ziffern. Seitliche Blattränder unregelmäßig beschnitten und stark abgestoßen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 4

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7585



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)